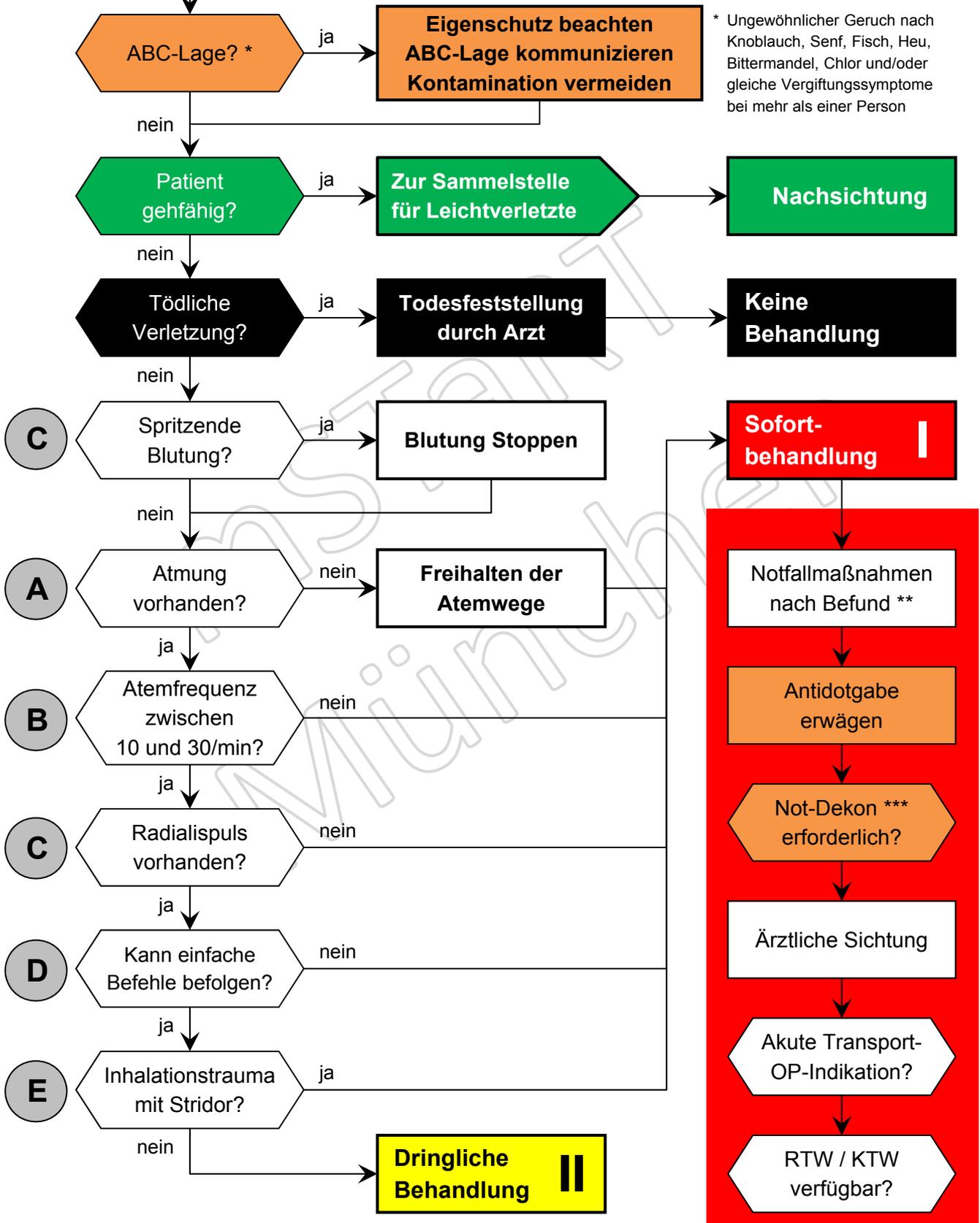


# MANV

# mSTaRT Erwachsene Vorsichtung Trauma



\* Ungewöhnlicher Geruch nach Knoblauch, Senf, Fisch, Heu, Bittermandel, Chlor und/oder gleiche Vergiftungssymptome bei mehr als einer Person

# mSTaRT Erwachsene

## Vorsichtung Trauma



Sichtungskategorie	Beschreibung	Maßnahme
<b>I</b>	10-20% Vital bedroht	<b>Sofortbehandlung</b> Falls keine Änderung der Sichtungskategorie nach der Behandlung → <b>Transportpriorität !</b>
<b>II</b>	20-40% Schwerverletzt, schwer erkrankt	<b>Dringliche Behandlung</b> <i>Behandlung an Patientenablage oder am Behandlungsplatz; Transport nach Priorität.</i>
<b>III</b>	30-50% Leicht verletzt leicht erkrankt	<b>Nicht dringliche Behandlung</b> <i>Nach ärztlicher Untersuchung ggfs. Entlassung zum Hausarzt.</i>
<b>IV</b>	10-15% Derzeit ohne Überlebenschance	<b>Palliative Versorgung</b> <b>Vergabe dieser Kategorie nur durch Ärzte nach Freigabe durch LNA.</b> Diese Patienten werden bei der Vorsichtung zunächst in Sichtungskategorie I erfasst.
	10-15% tot	<b>Kennzeichnung</b> Zunächst in Auffindesituation belassen. (→ polizeiliche Ermittlung)

### \*\* Notfallmaßnahmen bei SK I (rot)

**Nicht Aufgabe des Sichtungsteams während der Vorsichtung !**

Durchführung durch den Notarzt bzw. in Notkompetenz durch Rettungsfachpersonal.

- Atemwegssicherung (Larynxtracheotomie, ggfs. Notfallintubation, ggfs. Notfallkoniotomie)
- Dringliche Intubation bei GCS kleiner 10, Blutung im Mund-Rachen-Raum oder Aspiration
- Beatmung über Maske oder Tubus
- Thoraxdekompression bei Spannungspneumothorax
- Blutstillung

### \*\*\* Notdekontamination bei SK I und notwendigem Notfalltransport

- Entfernen der Kleidung
- ggfs. Abwaschen / Abtupfen mit Wasser oder Wasser-Seife-Gemisch